

# **OFFENER BRIEF von internationalen Organisationen an die WHO - World Health Organisation - und Konferenzteilnehmer des WHO- RIVM Netzwerkmeetings der Laboratorien für Globale Impfstoff- Qualitätskontrolle**

(Rom, vom 25. bis 27. September 2018)

An das Europäische Parlament, die Europäischen Agenturen für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, an die EMA (Europäische Arzneimittelagentur), an das Europäische Direktorat für die Qualität von Arzneimitteln

## **Sehr geehrte Damen und Herren der WHO,**

Auf Grund der Weiterleitung von wissenschaftlichen Informationen und der Bemühungen zur Verbesserung der Gesundheit, hat Ihre Organisation das Leben von vielen Millionen von Menschen verbessert. Dafür sind wir dankbar. Bessere Ernährung, sauberes Wasser, verbesserte Hygiene und der Zugang zu medizinischer Behandlung, haben sowohl infektiöse Erkrankungen, als auch die Sterblichkeitsrate drastisch reduziert. Ihre außerordentlichen Kommunikationskampagnen zur Feststellung von Krankheiten und ihrer Ansteckungswege, deren Isolierung, haben einst schließlich zur Ausrottung der verheerenden Pocken geführt.,1. Das sind die großen Errungenschaften und diese hohen Ziele sollten weiterverfolgt werden. Momentan sehen wir uns aber leider einer neuen Epidemie gegenüber: chronische Krankheiten. In den USA leidet jeder zweite Erwachsene an einer chronischen Krankheit und jeder vierte hat zwei oder mehrere chronische Erkrankungen. 2.

Adipositas, Asthma, Krebs, Immun- und Autoimmunerkrankungen, neurologische und Entwicklungsstörungen sind „Lifestyle Erkrankungen“, die vor allem auf ungesunde Ernährung und toxische Belastungen zurückzuführen sind. Impfungen werden gesunden Menschen verabreicht, mit der Absicht auf Krankheiten abzielen, um diese zu verhindern. Aber die langwierigen Auswirkungen auf das Immunsystem und die Rolle als Potential für chronische Krankheiten wird nicht berücksichtigt.

Individuelle Risiken und weniger augenscheinliche Auswirkungen von Infektionen und Impfungen variieren beträchtlich und Massenimpfungen ohne genaue Abgrenzung der individuellen Situation des Einzelnen, haben zu unbeabsichtigten Folgen, Behinderungen und Tod geführt.

Vor kurzem haben unabhängige Forscher und Laboratorien festgestellt, dass viele Impfungen mit Retroviren ,3, und Nanopartikel verseucht sind,4. Hohe Werte von Aluminium im Zusammenhang mit Impfstoffen wurden im Gehirn von autistischen Kindern oder bei Menschen mit neurologischen Beeinträchtigungen gefunden, wie zum Beispiel Alzheimer. 5,6,

Bei Ihrem letzten Meeting plädierten Sie für weniger unabhängige Studien, da Sie diese für ‚überflüssig‘ erachten, um dadurch die Zulieferung von Impfstoffen zu beschleunigen. Die Lieferung von 250.000 fehlerhaften Impfungen in China ,8, die Tragödie der oralen Impfkampagne in Indien mit über 450.000 gemeldeten Fällen von Lähmungen oder Tod, der Schaden, der durch die Dengue Impfung in den Philippinen angerichtet wurde ,10, Berichte aus der ganzen Welt über Schmerzen durch chronische Erkrankungen und Lähmungen nach der HPV Impfung ,11,12, zeigen, dass die Aspekte von Sicherheit und Wirksamkeit der Impfungen tragischerweise auf diesem Weg der raschen Zulassung und bei leicht erhältlichen Zertifizierung außer Acht gelassen wurden.

Wenn Standards und Best Practice von Kontrollorganen entwickelt und benötigt werden, müssen Tests von nationalen und unabhängigen Laboratorien weiterhin durchgeführt werden, da technische und betrügerische Vorkommnisse ab der Lagerung über den Transport vorkommen können und dadurch systematische Fehler übersehen werden könnten.

In Ihrem Bericht schreiben Sie: „Es fiel auf, dass die Ziele des Netzwerkes eine gute Basis für die Vorschläge der Industrie für Risikotests und Netzwerken sind“,<sup>13</sup>. Dieser Zugang, Tests auf Grund von Risiken durchzuführen, um die Erfordernisse für Tests zu reduzieren, wird als „risikoarmes“ Testen beurteilt und scheint ein gefährliches Unterfangen zu sein.

Viele Gesundheitsbehörden klagen über den zögerlichen Umgang mit Impfungen, aber lassen dabei außer Acht, dass sie der Bevölkerung die Sicherheit bieten müssen, die diese verlangt. Auf der ganzen Welt haben Menschen Petitionen unterzeichnet, die mehr Sicherheit, Transparenz, unabhängige Forschung verlangen, aber die Entscheidungsträger benützen stattdessen den Weg des geringsten Widerstands.

Um das verlorene Vertrauen wiederherzustellen, bestehen wir darauf, dass bei jeglicher Empfehlung oder Genehmigung, die von der WHO in Bezug auf Impfungen herausgegeben wird, ALLE Impfungen zuvor folgenden Kriterien unterworfen werden müssen:

- Extensive klinische Studien, die von vom Erzeuger unabhängigen Gremien durchgeführt werden müssen
- Mittel und langfristige Studien über Wirksamkeit und Sicherheit, über einen längeren Zeitraum.
- Tests auf kanzerogene Eigenschaften
- Tests über Auswirkungen auf die Fertilität
- Tests über Schwangerschaft, Spontanabort und die Entwicklung des Fötus
- Mutagene Effekte (Auswirkungen auf die DNA)
- Tests über Auswirkungen auf das neurologischen Systems und die Entwicklung des Gehirns
- Echte Placebotests, die bei Impfungen praktisch nie durchgeführt werden.

Wir bestehen auch darauf, dass die WHO folgende Studien vorlegt:

- Zusatzstoffe und Konservierungsstoffe aus Aluminium, Quecksilber und ihre Bioakkumulation
- Andere giftige Materialien, wie Polysorbat, Tween 80, Formaldehyd und andere.
- Impfstoffsicherheit und das Alter des Impfstoffes.
- Die Auswirkung der gesamten Impfeempfehlungen auf die Weltgesundheit. Vergleich der gesundheitlichen Situation von geimpfter gegenüber ungeimpfter Bevölkerung
- Virale Übertragung von kürzlich mit Lebendimpfstoffen geimpften Personen, wie Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Grippe zum Beispiel.

Insbesondere ersuchen wir, dass kombinierte Impfstoffe nicht an einem Tag durchgeführt werden, an dem auch andere Impfungen verabreicht werden und dass diese Mehrfachimpfungen genauestens untersucht werden. Zahlen aus Indien belegen, dass es innerhalb von 3 Tagen nach der Impfung doppelt so viele Todesfälle nach Impfungen gab, wenn die Fünffachimpfung (Pentavalent) statt der Dreifachimpfung DTP verabreicht wurde. Es ist geplant, dass dadurch in Indien die Sterblichkeitsrate der Kinder von 7020 auf 8190 ansteigen wird.,<sup>14</sup>. Außerdem wurde aus vertraulichen Quellen verlautet, dass GSK, der Erzeuger der Hexavalent Infanrix Polioimpfung in dem Bericht, der der EMA vorgelegt wurde, eine Anzahl von Todesfällen aus dem Bericht entfernt hat.,<sup>15</sup>

Bezüglich der Masern- Mumps- Röteln Impfung und deren Zusammenhang zu Autismus, gibt es auf Ihrer Homepage es nur einen Hinweis auf die Übersetzung eines französischen Artikels gibt, der nicht mehr aktuell ist und 2012 durch den Obersten Gerichtshof Englands widerlegt wurde.<sup>16, 17</sup>.

Nachdem William Thompson, ein Experte des CDC 2014 zugegeben hat, Angaben einer Referenzstudie manipuliert zu haben, kam es zu keinen weiteren Untersuchungen.<sup>18</sup>

Ein von 36 Kindern werden in den USA ,19, derzeit mit einer Erkrankung aus dem autistischen Formenkreis diagnostiziert. Eine diesbezügliche Studie wäre von höchster Priorität. Diese müsste durch ein unabhängiges Laboratorium durchgeführt werden und neue klinische Studien müssten die momentanen ‚unbewiesenen‘ Statistiken ersetzen.

Bestätigt wird diese Priorität durch eine italienische parlamentarische Kommission, die vor kurzem eine Anzahl von Autoimmunerkrankungen, Krebs und Todesfällen beim italienischen Militär nach der Impfung des militärischen Personals zu verzeichnen hatte. Es gibt keine Langzeitstudien und die Klassifizierung in „Nebenwirkungen nach Immunisierung“ erlaubt keine genaue Erfassung der Todesfälle oder Nebenwirkungen, die nicht zuvor vom Erzeuger deklariert wurden,21. Die allarmierende Zunahme von chronischen Erkrankungen, Autoimmunproblemen und Entwicklungsstörungen erfordert den Einsatz von umgehenden Maßnahmen.

In der kürzlich erstellten Resolution zur Impfmüdigkeit, verlangt das Europäische Parlament „Transparenz und Aufklärung zu Interessenskonflikten“, inklusive von Mitarbeitern der WHO (WORLD HEALTH ORGANIZATION) und der EMA (Europäische Arzneimittelagentur - European Medicines Agency)“. Es schlägt vor, dass „Forscher, die in einen Interessenskonflikt mit den Erörterungen der Gremien gelangen, von diesen ausgeschlossen werden müssen.“

Weiters verlangt es die „Vertrauenswürdigkeit und Offenlegung der vertraulichen Evaluierungen der EMA“; schlägt vor, dass „wissenschaftliche und klinische Daten über die Ergebnisse des Gremiums, denen zuvor Anonymität garantiert wurde, öffentlich gemacht werden“ , 22. Es scheitert sonst an der Frage nach unbeeinflussten Stellungnahmen. 23

Wenn neue Impfungen zugelassen oder empfohlen werden, passiert, wie wir wissen, Folgendes:

- Studien, die vor der Zulassung gemacht werden, werden ausschließlich von dem Hersteller durchgeführt, der den Nutzen davon hat.
- Studien, die vor der Zulassung durchgeführt werden, können nicht alle Nebenwirkungen berücksichtigen, die im alltäglichen Leben auftreten oder auftreten werden.
- Peer reviewed von Experten begutachtete wissenschaftliche Journale haben einen großen Interessenskonflikt und fast alle Studien sind beeinflusst oder falsch 24, 25, 26
- Post-marketing Beobachtungen in allen Ländern sind völlig unzureichend. Nur 1 von 10% der unerwünschten Nebenwirkungen werden gemeldet. In den USA sind die US Health & Human Services verpflichtet alle zwei Jahre vor dem Kongress einen Bericht über die Lage der Sicherheit von Impfungen zu erstatten, doch dieser Bericht wurde einfach noch nie geschrieben. 27

Die Finanzierung Ihrer Organisation hängt zu einem großen Teil von wichtigen privaten Spenden ab, sowie die GAVI Alliance, eine Partnerschaft von Banken und Industrien. Die Tatsache allein, dass diese wichtige Konferenz von einem privaten Investor, der Bill und Melinda Gates Stiftung gefördert wird, ist höchst fragwürdig.28. Angesichts der Tatsache des Interessenskonflikts, ist es daher unumgänglich, dass unabhängige Studien und unabhängige Experten bei der Zustimmung zu Impfungen oder Impfeempfehlungen der Impfpolitik involviert sind. Wenn die WHO die Sicherheit von Impfstoffen garantiert, so versteht sich von selbst, dass sie auch für die Ereignisse, die nach Impfungen auftreten, die Verantwortung übernehmen muss.

Pflichtimpfungen für ganze Bevölkerungen mit Produkten, die vor allem auf den Sicherheits- und Wirksamkeitsangaben der Hersteller der Impfungen beruhen, zu verordnen, ist ein eindeutiger Verstoß gegen das Vorsorgeprinzip und wird dadurch zu einer Zwangsmedikation. Da die Folgen des

Impfrisikos zur Gänze vom betroffenen Individuum zu tragen sind, muss die WHO gewährleisten, dass die Folgen so gering wie möglich ausfallen und Sorge tragen, dass die Bevölkerung voll und ganz aufgeklärt wird und dass sie der Impfbehandlung ihre Einwilligung erteilt hat.

Um das öffentliche Vertrauen in die Gesundheitsbehörden wiederherzustellen und um die Gesundheitspolitik weltweit zu verbessern, verlangen wir geeignete Maßnahmen und Antworten, die unseren Forderungen gerecht werden.

Wir danken den ehrenwerten Mitgliedern dieser Veranstaltung für Ihre Aufmerksamkeit und hoffen und beten, dass die Mitglieder der Versammlung unserem Anliegen ihre Herzen und ihre Gedanken öffnen.

Unterzeichnet von:

America Robert Kennedy Jr., Children's Health Defense, USA James Lyons-Weiler, the Institute for Pure and Applied Knowledge, USA Bernadette Pajer, Informed Choice Washington, USA Vera Sharav, Alliance for Human Research Protection, USA Brandy Vaughan, Learn the Risk, USA Catherine Ford, Vaccine Injury Awareness League, USA Norma Erikson, Sanevax, USA Ashleigh Parchman, TN Medical Freedom Alliance Georgia Coalition for Vaccine Choice - Sandi Marcus

Christina Favazza, Florida health action network Laura June, Floridians for Medical Freedom Laura Fisher Andersen, Health Choice CT Vallie Osborne, Informed Choice-Emerald Coast Florida Jennifer Black, South Carolina Health Coalition Lucy Cole, California Kristen Chevrier and Melissa Andersen, Your Health Freedom Utah Alicia Marie, Minnesota Vaccine Freedom Coalition Elizabeth Murphy, Tennessee Medical Freedom Alliance Alison Fujito, Pennsylvania Coalition for Informed Consent Robin Rebrik Stavola, Angela Lockhart, Tom Stavola Jr., Hope from Holly Inc. Erica Dawson, Iowa Vaccine Awareness & Education Network Patti Carroll, Vaccine Safety Council of Minnesota Shanda Burke, Informed Choice Iowa Sue Fischer Collins, New Jersey Coalition for Vaccine Choice Tara Marie, Wisconsin Coalition for Informed Vaccination Michelle Cotterman, Health Freedom Ohio Jennifer Larson, The Canary Party Mark F. Blaxill, Health Choice Debby Lammam, Medical Freedom Nevada Stacy Cayce, Oregonians for Medical Freedom Stephanie Stock, Ohio Advocates for Medical Freedom Karri Lewis, AWAKE California Terry Roark, California Coalition for Vaccine Choice MaryJo Perry, Mississippi Parents for Vaccine Rights Jennifer Stella, Health Choice Vermont Yvette Negron-Torres, Virginians for Medical Freedom Angie Gallagher, Minnesota Vaccine Freedom Coalition Denise Gonzalez Cosner, New Jersey Medical Freedom Advocates Jessica Marie, Hawaii for Informed Consent MacKenzie Strickland Fraser, Health Freedom Florida Suzanne Waltman, Michigan for Vaccine Choice Kristen Holland, Tennessee Coalition for Vaccine Choice Wendy Silvers, Million Mammals Movement

Edda West for Vaccine Choice, Canada

Mariano Fernandez Bychowiec, Libertad Sanitaria Argentina Felipe Gonzalez & Gloria Pizarro Elizalde, Libertad de Vacunacion, Chile Sabrina Iglesias, Libertad Sanitaria Uruguay

Europe Dr. Kris Gaublomme for the European Forum for Vaccine Vigilance Aegis Osterreich, Austria Impffrei, Austria Dr. Kris Gaublomme, Preventie Vaccinatieschade, Belgium Initiative Citoyenne, Belgique Andrei Edrev for Alternative Energy, Bulgaria Cijepljenje Pravo Izboru, Croatia Dr. Ivana

Delas for the Croatian Association of Parent Activists, Croatia Rozalio, Czech Republic Liga Lidskych Prav, Czech Republic Vaccinations Forum, Denmark Suomen Homeopatian Akatemia, Finland Sophie Guillot for Agir pour le Libre Consentement Thérapeutique, France Marie-Rose Cuisigniez, Association Liberté Information Santé, France

Michel de Lorgeril et Philippe Harvaux, Association Internationale pour une Médecine Scientifique Indépendante et Bienveillante, France Carine Curtet, Association Ametist, France Dr. Dominique Eraud, Coordination Nationale Médicale Santé Environnement, France Sophie Guillot, Ensemble pour une Vaccination Libre, France Marie Werbrègue, Info Vaccin France Lucie Michel, Les Mamans Courage, France Patrick Ledrappier, Libre Consentement Eclairé, France Association Liberté Information Santé, France Jean-Pierre Eudier, Ligue Nationale pour la Liberté de Vaccination, France Cathy Gaches, Réseau des Victimes de la Vaccination Libertas & Sanitas, Germany Impfkritik, Germany Artzen fur Individuelle Impfentscheidung, Germany Impf-Info, Germany Eltern fur Impfaufklarung, Germany Nebanacs Viragegyesulet, Hungary Kotelezo Helyett Valaszthato, Hungary Regret, Ireland Irish Vaccination Awareness Group Ader, Italy Claudio Simion for Comilva, Italy Ferdinando Donolato for Corvelva, Veneto, Italy Colibri, Puglia, Italy Comitatio Faenza, Italy Genitori di Cervia per la Libera Scelta, Italy Genitori del No Obbligo, Lombardia, Italy Genitori del No Obbligo, Piemonte, Italy Genitori per la Libera Scelta, Monza e Brianza, Italy ClisVa, Toscana, Italy E Pur Si Muove, Rimini, Italy Gruppi Uniti, Italy Il Sentiero di Nicola, Italy Libero per Tutti, Forli, Italy Dario Miedico e Emiliano Gioia, SiAmo, Italy VacciPiano, Sicilia, Italy Nepriklausomas Skiepu Informacijo Centras, Lithuania Colette Welter, Aegis, Luxembourg Nederlandse Vereniging Kritisch Prikken, The Netherlands Stichting Vaccinvrij, The Netherlands Foreningen for Fritt Vaksinevalg, Norway Justyna Socha, Piotr Jawornik Ogólnopolskie Stowarzyszenie Wiedzy o Szczepieniach STOP NOP, Poland Dragana Timotic, Inicijativa Nova, Citizen's Initiative for Optional Vaccination, Serbia Sloboda v Ockovani, Slovakia Swood, Slovenia Asociacion de Afectadas por la Vacuna del Papiloma, Spain La Liga para la Libertad de Vacunacion, Spain Sara Boo, NHF, Sweden Netzwerk Impfentscheid, Switzerland Infovaccins.ch, Switzerland John Stone, Age of Autism, UK Anna Watson, Arnica, UK Freda Birrell, Association of HPV Vaccine Injured Daughters, UK

The Informed Parent, UK Jabs, Justice, Awareness and Basic Support, UK Joan Shenton, Immunity Resource Foundation, UK

Australia

Meryl Dorey, Australian Vaccination-Risk Network, Australia Elisabeth Hart, Over-vaccination.net, Australia

## References

1 « The Global Eradication of Polio » Final Report of the Global Commission for the Certification of Smallpox Eradication, Geneva, December 1979, the World Health Organization, 1980. 2 « About Chronic Disease », Centres for Disease Control and Prevention, 5 September 2018 3 J. Mikovits & K. Heckenlively « Plague », Skyhorse Publishing, 2014 4 S. Montanari, A. Gatti « New Control Investigations on Vaccines : Micro- and Nanocontamination », International Journal of Vaccines and Vaccination, Vol. 4 Issue 1, 23 Jan. 2017 5 C. Exley et al., « Aluminium in Brain Tissue in Autism », Journal of Trace elements in Medical Biology, March 2018, 46 :76-82 6 C. Exley, « Aluminium and

Alzheimer's Disease: The Science that Describes the Link. Elsevier Science », Amsterdam, The Netherlands. 2001. 441p

7 Report of the First General Meeting of the WHO-NCL Network for Biologicals, Noida, India, 31 Oct.-2 Nov.2017. 8 F. Murphy « China Vaccine Scandal : Investigations Begin into Faulty Rabies and DTaP shots » British Medical Journal, 25 Jul. 2018, 2018 ; 362 ;k3244

9 Rachana Dhiman , Sandeep C. Prakash, V. Sreenivas , Jacob Puliye. Correlation between Non-Polio Acute Flaccid Paralysis Rates with Pulse Polio Frequency in India Int J Environ res Public Health 2018;15:1755

10 P. Rana« Initial Philippines Probes Finds Causal Association Between Deaths and Sanofi Dengue Vaccine », Wall Street Journal, 2 Feb. 2018

11 P. Goetzsche et al. « Complaint filed to EMA over Maladministration Related to the Safety of the HPV Vaccine », Nordic Cochrane

12 R. Gherardi « Toxic Story », Actes Sud, Oct. 2016

13 Report of the First General Meeting of the WHO-NCL Network for Biologicals, Noida, India, 31 Oct.-2 Nov.2017, p. 6, section 3.4

14 J. Puliye, Jaspreet Kaur, Ashish Puliye, Visnubhatla Sreenivas « Deaths Reported after Pentavalent Vaccine Compared with Death Reported after Diphtheria-Tetanus-Pertussis Vaccine: An Exploratory Analysis. » Med J DY Patil Vidyapeeth 2018;11:99-105.

15 J. Puliye, SathyamalaC. « Infanrix hexa and sudden death: a review of the periodic safety update reports submitted to the European Medicines Agency », Indian Journal of Medical Ethics 2018 JanMar;3(1):43-47

16 High Court Decision of 7 March 2012, between Prof. John Walker-Smith and the General Medical Council, EWHC 503, Case n° CO/7039/2010

17 V. Sharav « L’Affaire Wakefield : Shades of Dreyfus and BMJ’s Descent Into Tabloid Science », Alliance for Human Research Protection, 2017

18 Documentary « Vaxxed : from Cover-Up to Catastrophy » April 2016.

19 B. Zablotsky et al. « Estimated Prevalence of Children Diagnosed with Developmental Disabilities in the United States, 2014-2106 » NCHS Data Brief n°291, November 2017

20 “Parliamentary Commission of Inquiry into Cases of Death and Severe Illnesses Affecting Italian Personnel Assigned to Military Missions Abroad”, Acts of Parliament, XXII-bisn. 23-bis, Vol. I, II and III , Rapporteur G. P. Scanu, Approved 7 Feb. 2018

21 Puliye J, Naik P Revised World Health Organization (WHO)’s causality assessment of adverse events following immunization—a critique <https://f1000research.com/articles/7-243/v2>

22 « Vaccine Hesitancy and the drop of Vaccination Rates in Europe », resolution of the European Parliament, 19 April 2018. (2017/2951)

23 L. Jorgensen, P. Goetzsche, T. Jefferson «The Cochrane HPV vaccine review was incomplete and ignored important evidence of bias » BMJ evidence Based Medicine, July 27th 2018.

24 P. Goetzsche, « A moral governance crisis : the growing lack of democratic collaboration and scientific pluralism in Cochrane », open letter 14 Sep. 2018, Nordic Cochrane Centre

25 J. Ioannidis, « Why Most Published Research Findings are False », PLOS medicine, 30 Aug. 2005

26 M. Angell « The Truth about Pharmaceutical Companies. How They Deceive Us and what to do About It », Random House, 2004

27 « Mandate for Safer Childhood Vaccines », Decision of the US District Court, Southern District New York, Between Informed Consent Action Network and the US Department of Health and Human Services

28 The Bill & Melinda Gates foundation is one the 5 biggest investors in the world. In August 2018, it had 22,114 million \$ in stocks according to gurufocus.com